



Ein junger Christ bekennt sich zu Gott

Much. Den Festgottesdienst zur Konfirmation von Theo, mit seiner Familie, sowie den Freunden erlebte die Gemeinde am 19. September 2021.

Priester Wolfram Marten hielt den Gottesdienst mit dem Bibeltext aus 2. Thessalonicher 3, Vers 3: „Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen“

Treueversprechen - Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Konfirmation – ein junger Mensch sagt ja zu Gott. Priester Marten stellte zunächst die Frage, ob man als junger Mensch so ein Versprechen ablegen kann, dass man treu bis an das Ende ist.

Jeder von uns trifft täglich Entscheidungen. Junge Menschen entscheiden welche Ausbildung sie beginnen, gehen sie eine Beziehung mit diesem oder jenem ein, oder will ich vielleicht sogar Heiraten. In der Mitte des Lebens trifft man dann unterschiedliche Entscheidungen zu Beruf, Wohnort oder Beziehung. Selbst im Alter hört das nicht auf: Wann soll ich in Rente gehen, wie sieht es Gesundheitlich aus, selbst ein Senior kann nicht alles voraussehen und planen.

Gibt es einen richtigen Zeitpunkt für ein Treueversprechen? „Ja, Heute!“, so der Gemeindegleiter.

Es kommt nicht darauf an was kommen wird, gute oder weniger gute Dinge. Alle Menschen können sich zu jeder Lebenszeit zu Gott bekennen und sagen: Ich will! Auf der anderen Seite steht Gott mit seinem Segen und seiner Zusage aus unserem Textwort: „Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen“. Gott lässt niemanden allein.

Der Segen ist eine Quelle, aus der man schöpfen kann

Es kommen im Leben Dinge, die man nicht beeinflussen kann.

Aus dem Segen heraus kommt der Mut zu sagen, lieber Gott ich vertraue das du das richtig machst. Denken wir an einen Petrus mit den Jüngern im Boot und Jesus kommt über das Wasser zu den Verängstigten. Zu dem Ruf Jesu an Petrus aus dem Boot zu treten, braucht man Mut. Aus dem Segen Gottes kommt er Mut treu zu bleiben, auch wenn wir etwas nicht verstehen.

Priester Andreas Boos und Priester Thorsten Knipp ergänzten den Gottesdienst durch Predigtbeiträge.

Gelübde und Segen

Der Konfirmand äußerte in der Vorbereitung auf den Festgottesdienst: „Ich freue mich wie auf die Konfirmation wie auf Weihnachten.“ Der Segen Gottes wird dem Konfirmanden und jedem Gläubigen immer wieder die Kraft geben zu sagen: Ich will glauben!

Während der Segenshandlung zur Konfirmation ermunterte Priester Marten den Konfirmanden, sich in die Gemeinde einzubringen. „Jeder sucht seinen Platz im Leben; mein Rat an dich: Such deinen Platz in der Gemeinde!“.

Nach dem vom Konfirmanden abgelegten Konfirmationsgelübde und der Spendung des Konfirmationssegens und der anschließenden Feier des Heiligen Abendmahles endete der Gottesdienst mit Gebet und Schlussegens.

23. September 2021

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen



